

Kopie an z. Ktn. RAe Forberger
Markus Aigner, UIPRE Vizepräsident
Dagmar Hohnecker, UIPRE Kasse
z. Ktn. A. Müller Stgt. Ztg. - Hintergrund



Kopie z. Ktn STA Köhnlein
Justizministerium B.-W.
Ihr Zeichen: E-1402-2008/197
Fax 0711-279- 2264



European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany
Staatsanwaltschaft Stuttgart
OStA Dr. Götz
Postfach 106048
70049 Stuttgart

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

Vorab per Fax 0711-921-4130

Ihr Schreiben vom 28.08.2013 Di.B. 60/13

30.08.2013

Anzeigesache der Staatsanwaltschaft6 Stuttgart – 7 Js 34577/13
Dienstaufsichtsbeschwerde Justizministerium Baden-Württemberg vom 01.08.2013
Ihre Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Dr. Götz,

mit der Begründung einer angeblichen Arbeitsüberlastung erfährt die obige Angelegenheit keine Erledigung.

Sie stellen fest: „*Ihr Vorbringen gibt mir keinerlei Anlass, im Wege der Dienstaufsicht tätig zu werden.*“ Sie begründen: „*Dass der Vorgang bislang nicht bearbeitet werden konnte, liegt an der hohen Arbeitsbelastung in der zuständigen Abteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart. Dort sind zahlreiche Verfahren anhängig, die vordringlich zu erledigen sind.*“

Wir haben anhand des Vorganges, der Laufzeit, der verschleppenden Desinformation, der Vorkommnisse bis zur Beweisentnahme sowie der unterlegten Befürchtung der Befangenheit Beschwerde geführt. Kreise der Stuttgarter Staatsanwaltschaft haben die Beschwerdeführung leider qualitativ substanziiert. Ihre Stellen haben seit der ersten Strafanzeige am 30.11.2011 nach diesseitiger Beobachtung nicht nur nicht ermittelt und zu keiner Zeit seriöse Präzisierungen angefordert. Dies u.a. vor dem Hintergrund, dass die Beschuldigten öffentlich darstellten, sie haben sich über ein Schweizer Militär mit dem LKA Baden-Württemberg und anderen Rechtsstellen beraten und abgestimmt und sie greifen auf Personen- und Datenbank-Recherchen zurück. Mutmaßlich würden Stuttgarter Justizbehörden – wie in früheren Verbandsvorgängen – nicht ermitteln. Sie folgen damit erneut umstrittenen Kreisen. Unser Anliegen ist die Inanspruchnahme von Rechtsschutz gegen deliktische Beschädigungen. Gesellschaftspolitische Ambitionen von Staatsanwälten oder angedichtete persönliche Interessen finden keine Unterstützung.

Bitte nehmen Sie weiter zur Kenntnis: **Ihre Adressierung ist falsch.** Schreiben dieser Art kann der Unterzeichner nicht privat annehmen. Er ist gewählter und am 03.09.2011 durch Mitgliederbeschluss der UIPRE-Generalversammlung juristischer Vertreter des o.a. internationalen Journalistenverbandes und handelt nicht in eigener Sache, sondern für die juristische Person UIPRE. Bitte adressieren Sie künftig Korrespondenzen korrekt. Zur Bewertung des Vorganges möchten wir den aktuellen Ermittlungsstand und eine ermittelnde Vertrauensperson kennen. Der Unterzeichner hat dies den Mitgliedern zu berichten.

Mit kollegialen Grüßen

Rolf G. Lehmann – UIPRE
Geschäftsführender Vorstand

cc Vorstand, Justizministerium Herr Köhnlein F. 0711-279-2264

Eingang 30.08.2013



Baden-Württemberg

STAATSANWALTSCHAFT STUTTGART
DER LEITENDE OBERSTAATSANWALT

Staatsanwaltschaft Stuttgart • Postfach 10 60 48 • 70049 Stuttgart

Herrn
Rolf Lehmann
Hegnacher Straße 30
71336 Waiblingen

Datum 28. August 2013
Name OStA Dr. Götz
Durchwahl 0711 921-4113
Fax 0711 921-4130
Aktenzeichen Di.B. 60/13
(Bitte bei Antwort angeben)

Anzeigesache der Staatsanwaltschaft Stuttgart - 7 Js 34577/13 -

Ihr Schreiben an das Justizministerium Baden-Württemberg vom
1. August 2013

Sehr geehrter Herr Lehmann,

wie Ihnen das Justizministerium mitgeteilt hat, ist Ihr Schreiben im Hinblick auf die von Ihnen erhobene Dienstaufsichtsbeschwerde hierher weitergeleitet worden.

Ich habe den Vorgang anhand der Akten und einer dienstlichen Stellungnahme von Erster Staatsanwältin Neidhard überprüft. Danach lässt sich Folgendes feststellen:

Ihre Strafanzeige vom 20. März 2013 hat die Staatsanwaltschaft Freiburg mit Verfügung vom 11. April 2013 an die Staatsanwaltschaft Stuttgart abgegeben.

Die Akten sind hier am 18. April 2013 eingegangen. Da sich die Anzeige u.a. gegen Ersten Staatsanwalt Schweitzer richtet, wurden sie dem Leiter der nach dem Geschäftsverteilungsplan für Verfahren gegen Justizbedienstete zuständigen Abteilung vorgelegt, der Erste Staatsanwältin Neidhard mit der Bearbeitung betraut hat. Das Verfahren wurde unter dem Ihnen bekannten Aktenzeichen 7 Js 34577/13 registriert. Mit Schreiben vom 22. Juli 2013 und vom 30. Juli 2013 hat die Staatsanwaltschaft Freiburg weitere Unterlagen hierher übersandt.

Ihr Vorbringen gibt mir keinerlei Anlass im Wege der Dienstaufsicht tätig zu werden. Dass der Vorgang bislang nicht bearbeitet werden konnte, liegt an der hohen Ar-

beitsbelastung in der zuständigen Abteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart. Dort sind zahlreiche Verfahren anhängig, die vordringlich zu erledigen sind.

Ihre Beschwerde weise ich zurück.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Dr. Götze
Oberstaatsanwalt

SENDEBERICHT

ZEIT : 01/08/2013 20:56
NAME : MEDIENREPORT
FAX : 07151-23338
S-NR. : BROCF7F13176

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

01/08 20:54
07112792264
00:02:28
03
OK
FEIN
ECM

3 Seiten und
3 Belegbeilagen 19 +

Einlieferungsbeleg/Quittung
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 71332 Waiblingen
85051375 4655 02.08.13 15:20

Sendungsnummer: RT 4584 1362 ODE
Einschreiben National
Rückschein

Bruttoumsatz 3,85 EUR
umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A
Nettoumsatz 3,85 EUR

Service Nummer National
0228 4333113
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Service Nummer International
0228 4333118
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

UIPRE - Hegnacher Str. 30 - 71336 Waiblingen - Germany



European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

Herrn Justizminister
Rainer Stickelberger
Justizministerium Baden-Württemberg
Schillerplatz 4
70173 Stuttgart

Einschreiben/Rückschein / vorab Fax 0711-2792264

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

01.08.2013 Leh/I

Beschwerde - Freiburg Sta Az.: 410 Js 8963/13 - Stuttgart Sta Az.: 7 Js 34577/13

Sehr geehrter Herr Minister Stickelberger!

Nach Akteneinsicht von Strafanzeigen ist 2012 u.a. festgestellt worden, dass wesentliche umfangreiche Beweismittel aus Ermittlungsakten der Stuttgarter Staatsanwaltschaft entfernt wurden und anschließend das Verfahren eingestellt wurde. Es handelt sich um Urkundenfälschungen des Bernhard Krieg, die uns die Rechtsabteilung der Postfinance Bern überlassen hat.

UIPRE hat mehrere Konten im In- und Ausland. Mit Schreiben vom 09.07.2012 hat UIPRE bei Staatsanwaltschaften und Ihnen nach Untersuchungseinstellungen Strafanzeige wegen Verdacht auf Begünstigung, Beihilfe und Falschbeurkundung im Amt erstattet.

Zu dem Vorgang sind Abstimmungen zwischen LKA Baden-Württemberg, Rechtsinstitutionen und dem Kripochef des Schweizer Heeres Stephan Klossner bekannt geworden. Nationalrat Ueli Maurer wurde informiert. Weil die o.a. Staatsanwaltschaften und Ihr Haus die Vorgänge nicht bearbeitet haben und sich Beschädigungen der zuvor Angezeigten bis zu Nötigungseingriffen auf das Prozessgeschehen UIPRE /. Krieg AG Mühlheim 8 C 318/12 durch den Schweizer Geheimdienstler Guido J. Wasser, Erschmatt, fortsetzten, hat UIPRE bei der Staatsanwaltschaft Freiburg nochmals gegen die ersten Beschuldigten wie gegen die Staatsanwälte Strafanzeige erstattet

SENDEBERICHT

ZEIT : 13/08/2013 10:19
NAME : MEDIENREPORT
FAX : 07151-23338
S-NR. : BRO07F713176

DATUM/UHRZEIT	12/08 17:48
FAX-NR./NAME	07112792264
Ü.-DAUER	00:00:44
SEITE(N)	01
ÜBERTR	OK
MODUS	FEIN ECM



UIPRE – Hegnacher Str. 30 – 71336 Waiblingen – Germany

Herrn Justizminister
Rainer Stickelberger
Staatsanwalt Köhnlein
Justizministerium Baden-Württemberg
Schillerplatz 4
70173 Stuttgart

vorab Fax 0711-2792264 Beilage gesondert

European Cooperative Council
for Media and Press Consulting

UNION INTERNATIONALE DE
LA PRESSE ELECTRONIQUE
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen
Germany
www.uipre-internationalpress.org
ceoffice@uipre-internationalpress.org
phone 0049 (0) 7151 22206
fax 0049 (0) 7151 23338

Ihr Schreiben: 07.08.2013 Ihr Zeichen: Köhnlein E-1402-2008/197

12.08.2013 Leh/I

**Beschwerde/Anzeige - Freiburg Sta Az.: 410 Js 8963/13 - Stuttgart Sta Az.: 7 Js 34577/13
Prozessangelegenheit/Urteil i.S. AG Müllheim 8 C 318/12**

Sehr geehrter Herr Minister Stickelberger,
sehr geehrter Herr Staatsanwalt Köhnlein,

Ihr an Rolf G. Lehmann gerichtetes obiges Schreiben ist eingegangen. Aus den Korrespondenzen geht hervor, wer der Absender ist. Bitte unterlassen Sie private Adressierungen; sie gelten zukünftig als nicht zugestellt! Der Unterzeichner schreibt Sie nicht privat an und handelt nicht als private Person, sondern als gewählter Vertreter einer juristischen Person.

Vielen Dank für Ihre erstmals zeitnahe Reaktion. Sie verkennen offenbar Realitäten und Absichten:

1. UIPRE verlangt keine Sonderrechte und keinen Eingriff gegen richterliche Unabhängigkeit. Bitte bemühen Sie Ihre gesunde Wahrnehmung nach Vorlage unstrittiger Hinweise. Sie erwecken anderenfalls den Eindruck, dass Sie ein sehr gesellschaftsfernes Rechtsempfinden Dritter decken, die ihre Regeln und internen Missbrauch vertuschen müssen. Selbstverständlich wurden diesseits alle Ihre Hinweise eingehalten – und von den

Empfänger der Sendung
 Name, Vorname/Firma: JUSTIZMINISTER
 Straße und Hausnummer oder Postfach: SCHIKKOPFSTR. 4
 Postleitzahl, Ort: AACHEN STURTTGANT

Empfangsbestätigung
 Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN: MASCHKE
 Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.
 Datum: 05.08.2013
 Empfangsberechtigter: Unterschrift: *Maschke*

Rückschein National
 Sendungsnummer/Identcode: RT 45 841 362 ODE
 112

Auslieferungsvermerk
 Empfänger Ehegatte
 Empfangsberechtigter
 Anderer Empfangsberechtigter
 (Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)
 Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.
 Datum: 05.08.2013
 Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift: *Alle*

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Eingang 09.08.2013 Schreiben 01.08.2013 Eingang Justizministerium 05.08.2013 bei UIPRE Antwort 07.08.2013 Staatsanwalt Köhnlein E-1402-2008/197 Eingang 10.08.2013

Deutsche Post
Rückschein National

Entgelt bezahlt

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!
 Bitte zurücksenden an:
 Name: UIPRE
 Vorname: Hegnacher
 Straße und Hausnummer oder Postfach: 71336 Waiblingen
 Postleitzahl, Ort: 71336 Waiblingen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
 Tragen Sie bitte rechts Ihre vollständige Adresse ein.
 Füllen Sie bitte auch auf der Rückseite folgende Felder aus:
 • „Empfänger der Sendung“
 • ggf. „Sendungsnummer/Identcode“

Deutsche Post
Rückschein National

Entgelt bezahlt

Vergessen Sie Ihre Adresse nicht!
 Bitte zurücksenden an:
 Name: UIPRE
 Vorname: HEGNACHER
 Straße und Hausnummer oder Postfach: STR. 30
 71336 Waiblingen
 Postleitzahl, Ort: 71336 Waiblingen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
 Tragen Sie bitte rechts Ihre vollständige Adresse ein.
 Füllen Sie bitte auch auf der Rückseite folgende Felder aus:
 • „Empfänger der Sendung“
 • ggf. „Sendungsnummer/Identcode“

Empfänger der Sendung
 Name, Vorname/Firma: STÄUBELBOGDEN
 Straße und Hausnummer oder Postfach: SCHIKKOPFSTR. 4
 Postleitzahl, Ort: AACHEN STURTTGANT

Empfangsbestätigung
 Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN: MASCHKE
 Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.
 Datum: 13.08.2013
 Empfangsberechtigter: Unterschrift: *Maschke*

Rückschein National
 Sendungsnummer/Identcode: RT 45 841 362 ODE 112

Auslieferungsvermerk
 Empfänger Ehegatte
 Empfangsberechtigter
 Anderer Empfangsberechtigter
 (Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)
 Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.
 Datum: 13.08.2013
 Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift: *Alle*

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Eingang 15-08-2013

Eingang 30.08.2013



Staatsanwaltschaft Freiburg

Staatsanwaltschaft Freiburg,
Kaiser-Joseph-Straße 259, 79098 Freiburg

UIPRE
zu Hd. Herrn G. Lehmann
Hegnacher Str. 30
71336 Waiblingen

Datum 27.08.2013/wehr

Name Frau Dr. Rohr

Durchwahl Tel. 0761 205 2447

Fax. 0761 205 2448

Aktenzeichen 410 Js 8963/13

(Bitte bei Antwort angeben)

Ermittlungsverfahren gegen Bernhard Josef Krieg; Dieter Neumann; Guido Johannes Wasser;
Wolfram Bangert; Michael Horst Wilke; Herbert Erich Lothar Starke;
Dr. Petr Benes; Günter Zimmermann
wegen Betrug


Sehr geehrter Herr Lehmann,

Ihr Schreiben vom 26.08.2013 ist bei uns eingegangen und wurden an folgende Behörde weiter-
geleitet:

Staatsanwaltschaft Stuttgart, Neckarstraße 145, 70190 Stuttgart

Aktenzeichen: : 7 Js 34577/13

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Rohr
Staatsanwältin



Kaiser-Joseph-Straße 259 - 79098 Freiburg

Verkehrsanbindung: Straßenbahnhaltestelle Holzmarkt (Linien 2, 3 und 5)

Telefon: 0761 20 50 Telefax: 0761 205 2666 poststelle@stafreiburg.justiz.bwl.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

Sprechzeiten: (allgem.) Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr oder n. Vereinbarung

Aktennotiz 22.08.2013, ca. 11.00 h - Telefonat Rolf Lehmann mit Frau Kleißler, Büro Soddeman, AG Müllheim, wg. UIPRE ./ Bernhard Krieg 8 C 318/12

Bezugnehmend auf verschiedene Anfragen und Antworten seit Mai 2013, das Urteil UIPRE ./Krieg sei fertig, es gehe nach Korrekturlese jetzt bzw. in einigen Tagen bzw. nächste Woche raus, habe ich die Frage gestellt, wann das Urteil nun eingeht. Frau Kleißler antwortete, „das könne sie nicht sagen“, auf die Frage „Warum?“ antwortete sie „weil es noch kein Urteil gibt“. Frau Kleißler war etwas genervt, wusste worüber ich rede und sagte, heute ist dazu schon ein „Schriftsatz“ (oder Schreiben) eingegangen. Ich antwortete: „Ich weiß“. Auf meine Bitte versuchte sie mich mit Herrn Richter Soddemann“ zu verbinden und bat nach einiger Wartezeit anschließend darum, wir könnten ihn morgen um die Mittagszeit unter der Durchwahl -241 versuchen zu erreichen. Den Verlauf habe ich telefonisch Herrn RA Forberger und Frau Hohnecker mitgeteilt.

Gez. Rolf G. Lehmann, GFV UIPRE

Aktennotiz 23.08.2013, ca. 12.00 h - Anruf RGL bei Richter Soddemann, AG Müllheim

RGL hat darauf verwiesen, dass es nicht um Einflussnahme auf richterliche Unabhängigkeit geht, er die Aufgabe hat, den UIPRE-Mitgliedern nach Klage vor einem Jahr Antworten zu geben, es sei der Eindruck eines Einflusses durch die Strafanzeige 20.03.2013 entstanden, es habe widersprüchliche Zu- und Aussagen gegeben, wir vermuteten auch eine vielleicht besondere Belastung, das Justizministerium habe auf die richterliche Unabhängigkeit abgehoben.

Das Urteil ist gesprochen, ich habe gedacht, das ist schon lange draußen. Ich komme auch gerade aus dem Urlaub.

Wir haben massive Probleme, auch technischer Art, Rechtschreibung, auf die ich nicht episch eingehen will.

Mein Kollege im Strafrecht und ich haben viele Vormundschaftssachen, die sofort bearbeitet werden müssen.

Das Justizministerium interessiert sich nicht dafür, die interessieren nur die Finanzen.

Ich komme im Moment nicht an die Akte. Ich ziehe mir selbst heute oder am Montag die Akte. Sie können dann nächste Woche mit der Post (an Anwalt ?) darauf warten.

Beendet das Gespräch wegen weiterer Termine, Telefonate, die er erwartet.

Fazit: Soddemann sagt, dass er sich selbst darum kümmern wird, dass das Urteil nächste Woche an die Beteiligten geschickt wird.

Er hat sich dahingehend geäußert, dass es keine Beeinflussungen gab, hat gelacht als RGL über Justizministerium und Strafanzeige gesprochen hat.